



31. Mai 2006 - 110  
Claudia Kronthaler

## Reisepapiere gehören ins Internet-Postfach

### ADAC rät: Wichtige Dokumente vor der Abreise einscannen

**München.** Im Ausland plötzlich ohne Ausweispapiere dazustehen ist der Albtraum eines jeden Reisenden. Der ADAC rät daher vor dem Start in den Urlaub wichtige Dokumente wie Personalausweis, Reisepass und Flugtickets einzuscannen und als elektronische Datei an das eigene Email-Postfach zu senden. Die Unterlagen können dann weltweit von jedem Internetzugang, zum Beispiel in einem Internetcafe, abgerufen und ausgedruckt werden. Zusätzlich sollte man Kopien anfertigen und diese unbedingt getrennt von den Originalen aufbewahren. Wenn man mit einem Partner unterwegs ist, am besten diesem die Kopien zur Aufbewahrung geben und umgekehrt. Was Reisende bei Diebstahl oder Verlust tun sollten, hat der ADAC zusammengestellt:

- Bei der örtlichen Polizeidienststelle sollte man sich eine Verlustbescheinigung ausstellen lassen, die auflistet welche Dokumente entwendet wurden oder verloren gegangen sind. Kopien der persönlichen Reisedokumente helfen dabei
- Im nächsten erreichbaren deutschen Konsulat im Urlaubsland bekommt man in der Regel einen, für ein Monat gültigen Reiseausweis als Passersatz
- Wer keine Möglichkeit mehr hat sich auszuweisen, sollte sich im Konsulat von einem anderen deutschen Staatsbürger die Richtigkeit seiner Personalangaben bestätigen lassen
- Neue Führerscheine und Ersatzlizenzen werden nur bei den zuständigen Verwaltungsbehörden in Deutschland ausgestellt
- Sofern auch die Kreditkarte abhanden gekommen ist, muss schnellstens die eigene Bank und gegebenenfalls das Kreditkarteninstitut informiert werden.

/2

**Hinweis für Redaktionen: Diesen Presstext finden Sie auch im Internet zum Herunterladen unter [www.presse.adac.de/Regional/Suedbayern](http://www.presse.adac.de/Regional/Suedbayern)**

**ADAC Südbayern e.V.**  
**Presse- und**  
**Öffentlichkeitsarbeit**  
**Ridlerstraße 35**  
**80339 München**

**☎ (0 89) 51 95-201**  
**Fax (0 89) 5 02 18 22**  
**[presse@sby.adac.de](mailto:presse@sby.adac.de)**  
**[www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de)**

Pressesprecher  
Axel Arnold  
☎ -200

**Redaktion**  
Rudolf Vogler  
☎ -210

Claudia Kronthaler  
☎ -201

Ob bei Diebstahl oder Verlust von Papieren, Fahrzeugpanne oder Erkrankung: Der ADAC hilft auch im Ausland. Die Deutsch sprechenden Mitarbeiter beraten und vermitteln vor Ort und geben aktive Hilfe. Die Telefonnummern der Auslands-Notrufstationen in Europa und den USA gibt es im Internet unter [www.adac.de](http://www.adac.de), Rubrik „Mitgliedschaft & Leistungen“, „Pannenhilfe & Notruf“ und „Notruf Ausland“. Für Griechenland lautet die Nummer zum Beispiel 21 09 60 12 66, in Italien wählen Mitglieder 02 66 15 91 und in Spanien 935 08 28 28.



**Bildunterschrift zum Text „Reisepapiere gehören ins Internet-Postfach“**

**Der ADAC rät vor dem Start in den Urlaub wichtige Dokumente wie den Reisepass oder Flugtickets einzuscannen und als elektronische Datei an das eigene Email-Postfach zu senden. Bei Diebstahl oder Verlust können die Unterlagen dann weltweit von jedem Internetzugang, zum Beispiel in einem Internetcafe, abgerufen und ausgedruckt werden.**

**Foto: ADAC**

**Abdruck honorarfrei**